



2026

SEMINARE FÜR BETRIEBLICHE INTERESSEN- VERTRETUNGEN



**LIEBE KOLLEGIN,
LIEBER KOLLEGE.**

2026 IST EIN ENTSCHEIDENDES JAHR – FÜR DIE DEMOKRATIE IM BETRIEB UND FÜR DIE ZUKUNFT DER ARBEITSWELT.

Gerade in Zeiten multipler Krisen, globaler Konflikte, sozialer Unsicherheit und der tiefgreifenden Transformation durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz braucht es engagierte Interessenvertretungen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, gewerkschafts- und betriebspolitische Aufgaben im Sinne der Beschäftigten anzugehen und zu lösen.

Mit den anstehenden Betriebsratswahlen liegt der Fokus für das Seminarjahr 2026 klar auf Einstiegsseminaren für neugewählte Betriebsratsmitglieder, aber auch erfahrene Betriebsrätinnen und Betriebsräte kommen nicht zu kurz. Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. und die IG Metall Bonn-Rhein-Sieg unterstützen dich mit einem umfassenden Bildungsprogramm, das dich fit macht für deine Aufgaben im Betrieb. Ob Grundlagen der Betriebsratsarbeit, rechtliche Sicherheit oder strategische Handlungskompetenz. Wir bieten dir praxisnahe Seminare, in denen du nicht nur Wissen, sondern auch Mut und Haltung entwickelst.

Mitbestimmung ist kein Selbstläufer, sie ist ein hart erkämpftes Gut, das verteidigt und weiterentwickelt werden muss. Unsere Demokratie lebt von Beteiligung, auch im Betrieb. Deshalb laden wir dich ein: Nutze unser Bildungsangebot, bilde dich weiter, vernetze dich mit anderen Aktiven und gestalte die Zukunft der Arbeit mit.

Michael Korsmeier

1. Bevollmächtigter
IG Metall Bonn Rhein Sieg

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar

FBL Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft und die Stärkung der Demokratie.



INHALT

Vorwort	2	Der Wirtschaftsausschuss I	28
Inhaltsverzeichnis	5	Der Wirtschaftsausschuss II	29
		ERA kompakt	31
Seminare	6	Blockseminar: ERA im betrieblichen Alltag	32
Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)	8	Blockseminar: ERA im betrieblichen Alltag	34
Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (BR II)	10	Künstliche Intelligenz – aktuelle Trends	
Personelle Maßnahmen und		kennenlernen, erleben und gestalten	36
Betriebsratshandeln (BR II)	12	Künstliche Intelligenz im Betrieb	37
BR-Wahlen 2026: Schulung für Wahlvorstands-		KI- und Datenschutzrechte für Betriebsräte	39
mitglieder – Vereinfachtes Wahlverfahren	14	Populismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb	41
BR-Wahlen 2026: Schulung für Wahlvorstands-			
mitglieder – Normales Wahlverfahren	16	Ausstieg aus dem Erwerbsleben	42
Einstieg in die Jugend- und			
Auszubildendenvertretung (JAV I)	18	Informationen	44
JAV-Wahlen 2026: Schulung für		Grundlagenseminare für Betriebsräte	46
Wahlvorstandsmitglieder	20	Der Weg zur Teilnahme	48
SBV-Wahlen 2026: Wahl der SBV und deren		Hinweise zur Anmeldung	50
Stellvertretung – vereinfachtes Wahlverfahren	22	Kontakt	53
Frisch gewählt – der Einstieg in die Arbeit als SBV	24	Impressum	56
Teilhabepaxis I	26		





SEMINARE

EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT (BR I)

Betriebsratsarbeit beinhaltet vielfältige Aufgaben und Pflichten: Auf welcher Basis können Betriebsratsmitglieder aktiv werden? Was gehört als Betriebsrat alles zu deinen Aufgaben, worum musst du dich kümmern, worum nicht? Welche Fristen und Formvorschriften musst du beachten?

DAS IST DAS ZIEL:

Mit Grundwissen durchstarten können: Du erhältst einen Überblick über das Betriebsverfassungsrecht und lernst die Rolle und Aufgaben des Betriebsrats als betriebliche Interessenvertretung kennen. Du erlangst Kenntnisse über die eigene Rechtsstellung und einen Überblick über die verschiedenen Beteiligungsrechte des Betriebsrats.

Das Handeln als Betriebsrat steht im Spannungsfeld der Anforderungen von Belegschaft und Arbeitgeber. Neben den rechtlichen Grundlagen werden Handlungsmöglichkeiten auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle erarbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- ▶ Schutz und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- ▶ Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- ▶ Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit



Für den Besuch der drei Einstiegsseminare „**Einführung in die BR-Arbeit**“, „**Mitbestimmung und Betriebsratshandeln**“ und „**Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln**“ erhältst du als Dankeschön einen hochwertigen Rucksack.* Schicke dafür eine Mail an bildung@igmetall.de | Mehr Infos unter igmetall.de/brkompakt

* Gilt für Seminarbesuche ab dem Kalenderjahr 2026 und nur, so lange der Vorrat reicht.



Foto: Photo_Concepts, iStock

INFOS



22.06. – 26.06.2026

Seminar-Nr.: D14-265653-042

Willingen – Best Western Plus Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (UST-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 990,- € (zzgl. USt)*



06.07. – 10.07.2026

Seminar-Nr.: D14-265654-042

Eitorf – Hotel Schützenhof



Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (UST-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 685,- € (zzgl. USt)*



14.09. – 18.09.2026

Seminar-Nr.: D14-265655-042

Euskirchen – Welcome Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (UST-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.190,- € (zzgl. USt)*



02.11. – 06.11.2026

Seminar-Nr.: D14-265656-042

Willingen – Best Western Plus Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (UST-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 990,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

Das Seminar befasst sich mit dem Kernstück der Beteiligungsrechte des Betriebsrats: der Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Der Arbeitgeber kann hier ohne die Zustimmung des Betriebsrats keine Maßnahmen umsetzen. Die Ausübung der Mitbestimmungsrechte durch den Betriebsrat ist daher die Grundlage für eine erfolgreiche Gestaltung der

Arbeitsbedingungen im Betrieb. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, in welchen Fällen die Mitbestimmung in der betrieblichen Praxis betroffen ist und wie sie durch Betriebsvereinbarungen gestaltet oder im Streitfall durchgesetzt werden kann.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst in diesem Seminar, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat, um Verbesserungen von Arbeitsbedingungen durchsetzen zu können. Dabei wird ein besonderer Fokus auf Betriebsvereinbarungen gelegt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Durchsetzung der Rechte: Einigungsstelle und Verfahren vor dem Arbeitsgericht
- ▶ Regelungsabrede, Betriebsvereinbarung, Nachwirkung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen
- ▶ Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten, bspw. Urlaub, Arbeitszeit, Ordnungsverhalten im Betrieb, mobile Arbeit, Verhaltens- und Leistungskontrollen etc.
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse
- ▶ Wirkung des Tarifvorbehalts
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung



Foto: Amorn Suriyan, iStock

INFOS



09.11. – 13.11.2026

Seminar-Nr.: D14-265657-042

Willingen – Best Western Plus Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 990,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATS- HANDELN (BR II)

Personelle Veränderungen erfordern rasches Handeln gerade von Seiten der Betriebsratsmitglieder. Wie gehen sie damit um? Wie beurteilen sie die Situation in jedem Einzelfall, welche Faktoren spielen dabei eine Rolle und wie

geben sie Auskunft? Was müssen sie beachten, wenn sie betroffene Arbeitnehmer*innen im Konfliktfall beraten und begleiten?

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Seminar erhältst du Kenntnisse zu den Mitbestimmungsrechten bei personellen Maßnahmen und entwickelst eine Beratungskompetenz unter anderem bei Fragen zu Kündigung, Versetzung sowie Abmahnung.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Grundkenntnisse der individual- und kollektivrechtlichen Regelungen zu den Handlungsfeldern Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristung, Leiharbeit und besondere Schutzrechte
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- ▶ Unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- ▶ Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- ▶ Übersicht über die Rechtsquellen; Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten



Foto: AJ_Watt iStock

INFOS



07.12. – 11.12.2026

Seminar-Nr.: D14-265658-042

Ascheberg – Hotel Clemens-August



Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 805,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BETRIEBSRATSWAHLEN 2026: SCHULUNG FÜR WAHLVORSTANDSMITGLIEDER

Vereinfachtes Wahlverfahren

In diesem Tagesseminar wirst du detailliert auf deine Aufgaben als Wahlvorstandsmitglied vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung nach dem vereinfachten Wahlverfahren sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der Betriebsratswahl nach dem vereinfachten Wahlverfahren sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

In Betrieben mit bis zu 100 (bzw. bis 200) wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ist das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden, ab 201 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen zwingend das normale Wahlverfahren. Wahlvorstände in Betrieben mit 101 bis 200 Wahlberechtigten können zwischen dem vereinfachten (verkürzten) und dem normalen Wahlverfahren wählen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Betriebsratswahl
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht: Beschäftigte im Betrieb, Beschäftigte in Heim- und Telearbeit, Beschäftigte im Außendienst, Beschäftigte in Leiharbeit
- ▶ Erstellung der Wählerliste und Wahlausschreiben
- ▶ Wahl mehrerer Betriebsratsmitglieder
- ▶ Vorschläge und Wahlverfahren, Minderheitengeschlecht und Sitzverteilung
- ▶ Schriftliche Stimmabgabe und andere Verfahrensweisen
- ▶ Wahlvorschläge von Gewerkschaften



Foto: Peopleimages, iStock

INFOS



20.01.2026

Seminar-Nr.: D14-265651-042

Bonn – Gustav-Stresemann-Institut



Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 75,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Wahlvorstandsmitglieder



Freistellungen:

§ 20 (3) BetrVG, § 37 (6) BetrVG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BETRIEBSRATSWAHLEN 2026: SCHULUNG FÜR WAHLVORSTANDSMITGLIEDER

Normales Wahlverfahren

In diesem Tagesseminar wirst du detailliert auf deine Aufgaben als Wahlvorstandsmitglied vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung nach dem normalen Wahlverfahren sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der Betriebsratswahl nach dem normalen Wahlverfahren sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

In Betrieben mit bis zu 100 (bzw. bis 200) wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen ist das vereinfachte Wahlverfahren anzuwenden, ab 201 wahlberechtigten Arbeitnehmer*innen zwingend das normale Wahlverfahren. Wahlvorstände in Betrieben mit 101 bis 200 Wahlberechtigten können zwischen dem vereinfachten (verkürzten) und dem normalen Wahlverfahren wählen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Betriebsratswahl
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht: Beschäftigte im Betrieb, Beschäftigte in Heim- und Telearbeit, Beschäftigte im Außendienst, Beschäftigte in Leiharbeit
- ▶ Erstellung der Wählerliste und Wahlausschreiben
- ▶ Wahl mehrerer Betriebsratsmitglieder
- ▶ Vorschläge und Wahlverfahren, Minderheitengeschlecht und Sitzverteilung
- ▶ Schriftliche Stimmabgabe und andere Verfahrensweisen
- ▶ Wahlvorschläge von Gewerkschaften



Foto: dusanpetkovic, iStock

INFOS



27.01.2026

Seminar-Nr.: D14-265652-042

Bonn – Gustav-Stresemann-Institut



Seminarkostenpauschale: 310,— € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 75,— € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Wahlvorstandsmitglieder



Freistellungen:

§ 20 (3) BetrVG, § 37 (6) BetrVG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

EINSTIEG IN DIE JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG (JAV I)

Du bist in die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gewählt. Jetzt willst du wissen, wie du die jugendlichen und auszubildenden Arbeitnehmer*innen bestens vertreten kannst und ihnen eine starke Stimme im Betrieb gibst. Du willst andere JAVen kennenlernen und ein Netzwerk in deiner Region aufbauen. Dieses Seminar zeigt dir, wie das geht!

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Grundkenntnisse für die Organisation der JAV und über die Vertretung der Belange der Jugendlichen und zur Berufsausbildung Beschäftigten im Betrieb. Du lernst die Rechte und Aufgaben der JAV kennen sowie die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat.

Du erhältst einen Überblick über deine Rechte und die Aufgaben im neuen Amt. Anhand von verschiedenen Beispielen lernst du die Handlungsmöglichkeiten der JAV und die gesetzlichen Grundlagen kennen. Du erhältst nützliche Tipps für die betriebliche Umsetzung und die praktische Arbeit in der JAV.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Rechte und Pflichten der JAV: Freistellung, Schulungsanspruch; Benachteiligungsverbot, besonderer Kündigungsschutz; Übernahmeanspruch
- ▶ Organisation und Geschäftsführung der JAV: Rolle der/des JAV-Vorsitzenden, JAV-Sitzungen; Beschlussfassung; Geschäftsordnung; Video-/Telefonkonferenz; Kosten- und Sachaufwand; Sprechstunden, Jugend- und Auszubildendenversammlungen
- ▶ Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV: Unterrichtsanspruch; Initiativrecht; Überwachungspflicht; Beteiligungsrechte
- ▶ Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat: Aufgaben und Rolle des BR; Teilnahme- und Stimmrecht der JAV; Aussetzung von Beschlüssen
- ▶ Errichtung und Zuständigkeit der Gesamt-JAV



Foto: zamzunonow, iStock

INFOS

 **25.01. – 29.01.2027**

Seminar-Nr.: D14-275651-042

Willingen – Best Western Plus Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 1.345,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 990,- € (zzgl. USt)*

 Zielgruppe:
Betriebsräte, Jugend- und Auszubildenden-
vertretungen

§ Freistellungen:
§ 65 (1) BetrVG i. V. m.
§ 37 (6) BetrVG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

JAV-WAHLEN 2026: SCHULUNG FÜR WAHLVORSTANDS-MITGLIEDER

In diesem Tagesseminar wirst du detailliert auf deine Aufgaben als Wahlvorstandsmitglied vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften

aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der JAV-Wahl sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur JAV-Wahl
- ▶ Zeitpunkt und Einleitung der Wahl
- ▶ Die Aufgaben des Wahlvorstands
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zur JAV-Wahl
- ▶ Das vereinfachte und normale Wahlverfahren
- ▶ Anfechtung und Nichtigkeit der Wahl
- ▶ Wahlschutz und Kosten der Wahl



INFOS



31.08.2026

Seminar-Nr.: D14-265660-042

Siegburg – Katholisch-Soziales Institut



Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*



07.09.2026

Seminar-Nr.: D14-265661-042

Siegburg – Katholisch-Soziales Institut



Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Jugend- und Auszubildenden-vertretungen, Wahlvorstände



Freistellungen:

§ 20 (3) BetrVG, § 37 (6) BetrVG



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

SBV-WAHLEN 2026: WAHL DER SBV UND DEREN STELLVERTRETUNG – VEREINFACHTES WAHLVERFAHREN

Für Betriebe unter 50 Wahlberechtigte

In diesem Tagesseminar werden dir Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von SBV-Wahlen nach dem vereinfachten Wahlverfahren im Betrieb vermittelt. Dies ist anzuwenden in Betrieben mit räumlich nicht weit auseinanderliegenden Betriebsteilen und weniger als 50 Wahlberechtigten.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlangst Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften zur korrekten und rechtssicheren Durchführung der SBV-Wahl sowie Handlungskompetenz zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung der SBV-Wahlen werden rechtskonforme Möglichkeiten zur optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt, diskutiert und praxisorientiert bearbeitet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Vorbereitung der Wahl: Wahlversammlung, Wahlberechtigung (aktiv/passiv), Amtszeit, Kündigungsschutz der Beteiligten, Schutz der Wahl, Arbeitgeberpflichten
- ▶ Anforderungen zur Durchführung der Wahl:
- ▶ Wahlgrundsätze, Wahl der SBV, und Stellvertreter*innen,
- ▶ Wahl mittels Video- und Telefonkonferenz
- ▶ Dokumentation der Wahlversammlung und Lagerung der Dokumente – Beispielsweise: Einladung, Wählerliste, Protokoll, Wahlergebnis sowie Möglichkeiten der betriebsöffentlichen Ergebnis-Bekanntgabe



INFOS

 **14.09.2026**

Seminar-Nr.: D14-265663-042

Siegburg – Katholisch-Soziales Institut

€ Seminarkostenpauschale: 310,– € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 80,– € (zzgl. USt)*

 Zielgruppe:
Betriebsräte, Wahlvorstandsmitglieder Schwer-
behindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 20 (3) BetrVG i. V. m. § 37 (6) BetrVG



Online anmelden

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

FRISCH GEWÄHLT – DER EINSTIEG IN DIE ARBEIT ALS SBV

Nach den SBV-Wahlen möchten sich viele Kolleginnen und Kollegen schnell einen Überblick zu den Aufgaben ihres neuen Amtes verschaffen. Wir bieten mit dem Tagesseminar „Frisch gewählt – der Einstieg in die Arbeit als SBV“ eine erste Hilfestellung an: Im Seminar können sich die Teilnehmenden über

die ersten Schritte als Neugewählte*r informieren und erhalten Ideen, Informationen und Tipps für die Startphase. Dabei werden auch die Neuerungen im Schwerbehindertenrecht durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) berücksichtigt.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar bietet Neugewählten eine kompakte Orientierung zu ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten als Schwerbehindertenvertreter*innen. Neben der Berücksichtigung der entsprechenden Gesetze vermittelt es Grundkenntnisse zum Antragswesen, Widerspruchsverfahren und zum Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen, um einen sicheren Einstieg in das Amt zu ermöglichen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten einer SBV
- ▶ Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auf die Arbeit der SBV
- ▶ Überblick zu Grundkenntnissen des Antragswesens und Widerspruchsverfahrens
- ▶ Der Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen



Foto: alvarez, iStock

INFOS

 **08.12.2026**

Seminar-Nr.: D14-265662-042

Siegburg – Friendly City Hotel Oktopus

€ Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*

 Zielgruppe:
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anmelden

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

TEILHABEPRACTIS I

Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Dieses Seminar führt in die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung ein. Grundlage ist das SGB IX, mit dem die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben gefördert werden soll. Vorrangig spricht das Seminar neu gewählte Schwerbehindertenvertreter*innen und deren Stellvertreter*innen an, die Grundkenntnisse für ihre Arbeit als Interessenvertretung

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Grundlagenseminar lernst du die Rechte und Pflichten der SBV kennen. Du wirst mit dem Handwerkszeug der SBV-Arbeit ausgestattet, um als Ansprechpartner*in für die speziellen Fragen und Probleme von Menschen mit Behinderung im Betrieb wirken zu können.

benötigen. Ausdrücklich eingeladen sind auch Betriebs- und Personalrät*innen, die sich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagieren wollen. Nach Klärung wesentlicher Grundbegriffe werden insbesondere die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vermittelt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Die geschichtliche Entwicklung des SGB IX
- ▶ Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- ▶ Rechte und Pflichten der SBV
- ▶ Aufgaben der SBV
- ▶ Das Anerkennungs- und Gleichstellungsverfahren
- ▶ Pflichten des Arbeitgebers
- ▶ SBV in der Praxis: Aufbau von Arbeitsstrukturen, Ansprechpartner
- ▶ Beschäftigung sichern und fördern
- ▶ Der besondere Kündigungsschutz



Foto: FG Trade, iStock

INFOS

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 **Termine, Kosten und Verfügbarkeit:**



Online anschauen

DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS I

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seiner Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Das Seminar bietet ausgehend von den typischen Problemen der Wirtschaftsausschusstätigkeit Hilfen für eine verbesserte Organisation der Tätigkeiten in diesem Gremium. Es vermittelt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen systematischen Blick auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses sowie Kenntnisse über das betriebliche Rechnungswesen und die wichtigsten Kennzahlen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Stellung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Rechtliche und organisatorische Grundlagen, insbesondere Informations- und Beratungsrechte
- ▶ Wirtschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsführung, Bildung und Bestellung von Mitgliedern
- ▶ Zusammenarbeit mit anderen Organen der Interessenvertretung
- ▶ Kennzahlen und Berichtswesen
- ▶ Unternehmensplanung und Jahresabschluss

INFOS



Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen, Mitglieder des
Wirtschaftsausschusses



Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Termine, Kosten und Verfügbarkeit:



Online anschauen

DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS II

Dieses Seminar vermittelt vertiefende Kenntnisse für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses. Im Seminar findet eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Managementkonzepten zur Unternehmenssteuerung und deren Auswirkung auf die betriebliche Situation statt. In diesem Zusammenhang werden Durchsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungsrechten und Handlungsstrategien des Wirtschaftsausschusses, Betriebsrats bzw. Gesamtbetriebsrats erörtert.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlernst die Analyse der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen und erlangst dabei die Handlungskompetenz, als Wirtschaftsausschussmitglied zielgerichtet und erfolgreich zu agieren.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Unternehmensorganisation, Unternehmensplanung sowie Rolle des Controllings
- ▶ Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (simulierte „Bilanzanalyse“)
- ▶ Die Unterrichtungspflicht der Unternehmensleitung
- ▶ Managementkonzepte zur Unternehmenssteuerung
- ▶ Handlungsstrategien des Wirtschaftsausschusses, Betriebsrats bzw. Gesamtbetriebsrats

INFOS

👤 Betriebsräte
Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen
Mitglieder des Wirtschaftsausschusses

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 **Termine, Kosten und Verfügbarkeit:**



Online anschauen

GREMIENSCHULUNGEN

Ein Seminar für das gesamte Gremium? Warum nicht?!

Wir bieten euch rechtssichere und passgenaue Gremienschulungen an, denn gemeinsames Lernen verbindet und bringt euer ganzes Gremium auf denselben Wissensstand.

Ihr könnt eure Fragen rund um die Rechte und Pflichten von Interessenvertretungen im unmittelbaren Austausch mit Referent*innen diskutieren und klären.

Es gibt ein allgemeines Seminarangebot für Gremien und auch die Möglichkeit, Termine mit eigener Themensetzung zu buchen.

Wir helfen euch bei euren Anfragen gern weiter!

Katrin Arndt

T. 0211 17523-263

karndt@dgb-bw-nrw.de

www.dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

ERA KOMPAKT

Das Entgeltrahmenabkommen ist in den Betrieben mittlerweile eingeführt. Aber Betriebsräte müssen sich trotzdem in die ERA-Systematik einarbeiten, um die in § 80 BetrVG angeführten Aufgaben zu erfüllen. Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse und Grundlagen für die praktische Anwendung der ERA-Tarifverträge.

DAS IST DAS ZIEL:

Mit diesem Seminar wirst du in die Lage versetzt, die Aufgaben des Betriebsrats bei der Anwendung von ERA zu erfüllen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Überblick über die tarifliche und betriebliche Entgeltgestaltung und die Beteiligung des Betriebsrats
- ▶ Grundlagen zur Eingruppierung der Beschäftigten nach ERA
- ▶ Arbeitsaufgabenbeschreibungen
- ▶ Niveaubeispiele
- ▶ Akkord, Prämie und Zielvereinbarungen
- ▶ Kostenneutralität
- ▶ Überschreiter/Unterschreiter
- ▶ Anpassungsfonds

INFOS

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 **Termine, Kosten und Verfügbarkeit:**



Online anschauen

BLOCKSEMINAR: ERA IM BETRIEBLICHEN ALLTAG

Schwerpunkt Arbeitsbewertung und Eingruppierung

Im Rahmen der tarifpolitischen Qualifizierung wollen wir gezielt das Thema „Entgeltrahmenabkommen (ERA)“ angehen und Hilfestellungen für die betrieblichen Herausforderungen geben. Im Block bieten wir zwei ERA-Seminare an, die als Schwerpunktsetzung die Themen „Arbeitsbewertung und Eingruppierung“ sowie „Leistungsbeurteilung und Leistungsentgelt“ haben, und nur als Einheit besucht werden können.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar werden dir, als Betriebsratsmitglied aus Unternehmen mit eingeführtem ERA-Tarifvertrag, Kenntnisse über Veränderungen bei Arbeitsaufgaben und deren Auswirkungen auf Arbeitsbewertung und Eingruppierung sowie die Beteiligungsmöglichkeiten vermittelt.

Dieses Seminar wendet sich an Betriebsräte aus Unternehmen, in denen ERA bereits eingeführt wurde. Wir befassen uns mit Veränderungen bei den Arbeitsaufgaben und ihren möglichen Folgewirkungen auf Arbeitsbewertung und Eingruppierung. Die unterschiedlichen Verfahrensweisen und Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats, die sich aus der Regelung der Einführung nach § 99 BetrVG oder nach § 7 ERA ETV ergeben, werden behandelt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Überwachungs- und Überprüfungsauftrag des Betriebsrats nach der Einführung des ERA, insbesondere in Bezug auf Arbeitsaufgabenbewertung und Eingruppierung
- ▶ Beteiligungsrechte und Mitbestimmungsverfahren nach den unterschiedlichen Verfahrensweisen bei der ERA-Einführung
- ▶ Konfliktlösungsinstrumente in der Übersicht



Foto: fizkes, adobe stock

INFOS



28.06. – 01.07.2026

Seminar-Nr.: D-260568-311

Bad Sassendorf – Haus Rasche



Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 575,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Hinweis:

Die beiden Blockseminare ERA („Blockseminar: ERA im betrieblichen Alltag“ auf Seite 32 und 34) können nur als Einheit gebucht werden.



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BLOCKSEMINAR: ERA IM BETRIEBLICHEN ALLTAG

Schwerpunkt Leistungsbeurteilung und -entgelte

Im Rahmen der tarifpolitischen Qualifizierung wollen wir gezielt das Thema „Entgeltrahmenabkommen (ERA)“ angehen und Hilfestellungen für die betrieblichen Herausforderungen geben. Im Block bieten wir zwei ERA-Seminare an, die als Schwerpunktsetzung die Themen „Arbeitsbewertung und Eingruppierung“ sowie „Leistungsbeurteilung und Leistungsentgelt“ haben, und nur als Einheit besucht werden können.

Dieses Seminar wendet sich an Betriebsräte aus Unternehmen, in denen ERA bereits eingeführt wurde und in denen Leistungsbeurteilungen bereits

durchgeführt werden bzw. werden sollen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Durchführung der neuen Leistungsbeurteilung. Dabei werden die von den Arbeitgebern favorisierten Modelle zur Umsetzung thematisiert und auf ihre Folgen für die Betroffenen bearbeitet. Möglichkeiten und Wege der tarifkonformen Umsetzung im Betrieb werden vorgestellt und diskutiert. Ein weiterer Seminar-Schwerpunkt liegt auf Fragen der Reklamations- und Beanstandungsmöglichkeiten.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar vermittelt dir die Durchführung der neuen Leistungsbeurteilung, die Folgen für Betroffene, tarifkonforme Umsetzungsmöglichkeiten und Reklamations- sowie Beanstandungsmöglichkeiten, damit du später die betroffenen Kolleg*innen beratend unterstützen kannst.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Beurteilungsverfahren und Anwendung der Kriterien bei der individuellen Leistungsbeurteilung
- ▶ Anwendung der tariflichen Korrekturverfahren, beispielsweise Beanstandungen und Reklamationsverfahren
- ▶ Freiwillige Betriebsvereinbarung zur Gestaltung eines abweichenden Beurteilungsverfahrens
- ▶ Erste Hinweise zur Anwendung von Zielvereinbarungen im Betrieb
- ▶ Kombination von Entgeltmethoden



INFOS



27.09. – 30.09.2026

Seminar-Nr.: D-260569-311

Bad Sassendorf – Haus Rasche



Seminarkostenpauschale: 875,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 575,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Hinweis:

Die beiden Blockseminare ERA („Blockseminar: ERA im betrieblichen Alltag“ auf Seite 32 und 34) können nur als Einheit gebucht werden.



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – AKTUELLE TRENDS KENNENLER- NEN, ERLEBEN UND GESTALTEN

In diesem spannenden Seminar tauchst du tief in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) ein. Wir erkunden gemeinsam die Grundlagen der KI und wie sie unser tägliches Leben und die Arbeitswelt verändert. Wie die Chancen und Herausforderungen der KI in euren Unternehmen zu verstehen und mitzugestalten sind, ist der zentrale Seminaransatz. Dazu werden Tools wie ChatGPT, Adobe Firefly, IBM Watson und Sora in Übungsphasen aktiv genutzt. Zudem beleuchten wir die gesellschaftlichen und ethischen Auswirkungen der KI. Die Welt wandelt sich durch die rasanten Fortschritte der KI. Sei bereit, Teil dieser Entwicklung zu sein und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

DAS IST DAS ZIEL:

Die Zielstellung des Seminars ist es, dir ein tiefes Verständnis für die Grundlagen und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz zu vermitteln, sodass du die Chancen und Herausforderungen der KI in deinem Unternehmen toolbasiert erkennen und aktiv mitgestalten kannst.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in die Künstliche Intelligenz
- ▶ Anwendungsgebiete der KI
- ▶ Praktische Anwendungen und Tools
- ▶ Chancen und Herausforderungen
- ▶ Mitgestalten der Zukunft

INFOS



29.06. – 01.07.2026

Seminar-Nr.: D-260573-311

Hagen – Arcadion Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 820,- € (zzgl. USt)*



Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG
§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM BETRIEB

Mitbestimmung 4.0 – Die Rolle des BR in der KI-Welt

Die Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Unternehmen stellt besondere Anforderungen an die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats. KI gewinnt zunehmend an Relevanz und wird bald ein fester Bestandteil unserer Arbeitswelt sein. Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über eure Rechte und Möglichkeiten, um die Einführung von KI fair und transparent zu gestalten. Du erfährst, wie der Betriebsrat aktiv mitgestalten kann und welche Maßnahmen notwendig sind, um die Interessen der Belegschaft zu wahren. Praxisnahe Einblicke und konkrete Handlungsempfehlungen werden vermittelt, um dich auf die Zukunft vorzubereiten und deine Rolle als Betriebsrät*in zu stärken.

DAS IST DAS ZIEL:

Du bekommst einen kompakten Überblick über die Mitbestimmungsrechte und Möglichkeiten bei der Einführung von Künstlicher Intelligenz und erfährst, wie du die Interessen der Belegschaft fair und transparent wahren und aktiv mitgestalten kannst.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Mitbestimmungsrechte bei der Einführung von KI
- ▶ Maßnahmen zur begleitenden Kontrolle von KI-Prozessen
- ▶ Kennenlernen aktueller KI-Tools und deren Anwendungsmöglichkeiten
- ▶ Rechtliche Grundlagen und Unterstützungsmöglichkeiten

INFOS



02.11. – 04.11.2026

Seminar-Nr.: D-260574-311

Hagen – Arcadion Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.165,– € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 820,– € (zzgl. USt)*



Betriebsräte

Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG

§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach –
speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus
Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



KI- UND DATENSCHUTZRECHTE FÜR BETRIEBSRÄTE

Mit dem EU AI Act und neuen digitalen Überwachungstechnologien entstehen für Betriebsräte konkrete Mitbestimmungs- und Kontrollaufgaben. Ob bei algorithmischen Entscheidungssystemen, KI-gestützter Leistungsbewertung oder sensibler Datennutzung – rechtliche Vorgaben und Beteiligungspflichten verändern sich rasant.

Dieses Tagesseminar vermittelt dir einen ersten Überblick im Hinblick auf die arbeitsrechtlichen Grundlagen rund um KI, Datenschutz und Mitbestimmung. Wir besprechen aktuelle Urteile, klären die Rolle des IT-Ausschusses und zeigen, wie Betriebsräte die Rechte bei der Einführung KI-basierter Systeme aktiv wahrzunehmen haben – rechtsicher und praxisnah.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst das nötige Grundlagen-Rüstzeug, um KI-Systeme datenschutz- und mitbestimmungskonform zu begleiten und rechtssicher im Sinne der Beschäftigten zu handeln.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Pflichten und Auswirkungen des
- ▶ EU AI Act für Betriebe und Betriebsräte
- ▶ Beteiligungsrechte nach BetrVG bei KI-Systemen
- ▶ Datenschutz-Folgenabschätzung und Mitbestimmungspflicht

INFOS



09.12.2026

Seminar-Nr.: D-260583-311

Witten – IG Metall Geschäftsstelle



Seminarkostenpauschale: 310,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 75,- € (zzgl. USt)*



Betriebsräte

Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG

§ 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: nullplus, iStock

FIT FÜR EINE STARKE SBV!

Die Aufgaben für Schwerbehindertenvertreter*innen werden immer umfassender. Die Teilhabe behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben zu sichern, ist Alltag in der SBV und muss kompetent und qualifiziert ausgeführt werden können.

Mit dem vielfältigen Angebot spezieller Seminare rund um die Themen der Schwerbehindertenvertretung unterstützen wir euch, euren wichtigen Beitrag im Betrieb zur Integration und zur Rehabilitation von Menschen mit Handicaps zu leisten.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Schwerbehinderteneigenschaften beantragen
- ▶ Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Gleichstellung
- ▶ Plötzlich erwerbsunfähig
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Psychische Belastungen im Betrieb

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de
www.dgbbw.nrw/5
In Kooperation mit der
IG Metall Bezirk NRW



DGB BILDUNGS
WERK NRW

POPULISMUS UND FREMDEN- FEINDLICHKEIT IM BETRIEB

Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten nach dem BetrVG

Populismus und Fremdenfeindlichkeit ist schon seit Jahren ein akutes Thema, das gesellschaftlich immer wieder diskutiert wird. Auch in den Betrieben treffen unterschiedliche Meinungen ungefiltert aufeinander. Der zentrale Kern des Seminars ist die Beschäftigung mit den mitbestimmungsrelevanten Aspekten im Betrieb. Die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats werden auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen bearbeitet.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erfährst und erprobst rechtssichere Möglichkeiten zur Behandlung dieser schwierigen Gemengelage in deiner Betriebsratsarbeit und kannst im BR-Gremium eine praxisorientierte Verfahrensstrategie mit dem Thema entwickeln.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Populismus und Extremismus im Betrieb
- ▶ Kommunikative Manipulation im betrieblichen Alltag
- ▶ Grundlagen der Argumentation für betriebliche Auseinandersetzungen
- ▶ Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats

INFOS



07.04. – 10.04.2026

Seminar-Nr.: D-260577-311

Kleve – Elaya Hotel



Seminarkostenpauschale: 1.120,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 850,- € (zzgl. USt)*



Zielgruppe:

Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen



Freistellungen:

§37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

AUSSTIEG AUS DEM ERWERBSLEBEN

Eine Seminarreihe für die Zukunft

Jetzt für das Alter planen. Die Digitalisierung der Arbeitswelt, höhere Lebenserwartung bei gleichzeitiger geringerer Geburtenrate sind u. a. Faktoren, die sich auf die gesetzliche Rentenversicherung auswirken. Das System unterliegt stetigen Veränderungen und Erweiterungen. Bei Arbeitnehmer*innen halten sich beständig Missverständnisse oder Fehleinschätzungen. Diese Irrtümer können zu erheblichen finanziellen Nachteilen führen. Die modular aufgebaute

- ▶ Basiswissen Rente: Das kleine Einmaleins der Rente
- ▶ Basiswissen Rente: Rente Kompakt – Den Übergang vom Erwerbsleben gestalten
- ▶ MODUL 1: Sozialversicherungsrecht – Einführung in die Leistungsberechnung
- ▶ MODUL 2: Die gesetzliche (Alters-)Rente
- ▶ MODUL 3: Altersteilzeit
- ▶ MODUL 4: Sozialversicherung, Rente und Altersteilzeit
- ▶ Aktuelles Sozialrecht
- ▶ Kinder, Teilzeit, Minijob

Seminarreihe versetzt Betriebsrät*innen in die Lage, als erste Anlaufstelle im Betrieb, Kolleg*innen bei Fragen zur Altersrente und Altersteilzeit sowie in Fragen der Leistungen der Sozialversicherungen zu informieren und deckt das gesamte Spektrum von Altersrente und Altersteilzeit ab. Die Teilnahme in der aufgezeigten Reihenfolge wird empfohlen.



Online anschauen

INFORMATIONEN



GRUNDLAGEN- SEMINARE FÜR BETRIEBSRÄTE

Einen schnellen Einstieg in die Arbeit als Betriebsrat oder Betriebsrätin ermöglicht das Seminar Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I). Es bietet einen Überblick über die Aufgaben des Betriebsrats und die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsrecht, eine unabdingbare Voraussetzung. Darüber hinaus haben wir weitere Grundlagenseminare im Angebot, um euch für die Betriebsratsarbeit fit zu machen:

MITBESTIMMUNG UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

Im Seminar befassen wir uns mit dem Kernstück der Mitbestimmung, der Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, bspw. im Bereich der Arbeitszeitregelungen im Betrieb. Die Durchsetzungsmöglichkeiten und Konfliktregelungsstufen bis hin zu tariflichen oder betrieblichen Einigungsstelle werden erarbeitet.

PERSONELLE MASSNAHMEN UND BETRIEBSRATSHANDELN (BR II)

Bei personellen Maßnahmen wie Einstellungen, Versetzungen, Eingruppierungen, Umgruppierungen bis hin zu Kündigungen und Änderungskündigungen geht es um Möglichkeiten, einzelnen Beschäftigten zu helfen und sie zu unterstützen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung werden die Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats erarbeitet.

ENTGELTGESTALTUNG (EG I)

Hier geht es im Schwerpunkt um die Entlohnung, um Arbeit, Leistung und Entgelt und um das Zusammenwirken von tariflicher und betrieblicher Handlungsebene. Behandelt werden die Grundentgeltdifferenzierung (Eingruppierung) und Leistungsregulierung. Betriebliche Anwendungsmöglichkeiten der tariflichen Entgeltgrundsätze und Entgeltmethoden und sowie Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats werden behandelt.

DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS (WA)

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seiner Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretungsarbeit. Es vermittelt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und gibt eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ (AUG I)

Das Seminar bietet einen Einstieg in den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Behandelt wird das System der Arbeitssicherheit im Betrieb. Die Aufgaben des Betriebsrates und seine Handlungsmöglichkeiten im Betrieb für gute Arbeit werden thematisiert.

GREMIENSCHULUNGEN: „STRATEGISCHE BETRIEBSRATSARBEIT/EFFEKTIVE ARBEIT IM BR-GREMIUM“

Während die zuvor genannten Grundlagenschulungen einen inhaltlich geprägten Einstieg in die Betriebsratsarbeit thematisieren, steht hier die strategische und effektive Zusammenarbeit im Gremium im Fokus. Welche Schwerpunkte müssen in der gemeinsamen Arbeit gesetzt werden? Wie soll die Arbeit auf die Schultern verteilt werden? Wie macht der Betriebsrat seine Arbeit praktisch richtig? Welche Vorhaben und Veränderungen kommen vom Arbeitgeber, welche eigenen Ziele, Ideen und Initiativen sollen umgesetzt werden? Wie organisiert das BR-Gremium seine Arbeit am besten, um möglichst viel für die Beschäftigten erreichen zu können?



DER WEG ZUR TEILNAHME

für Betriebsratsmitglieder
nach § 37 (6) BetrVG

01 TAGESORDNUNG

Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt (z.B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“) frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

02 AUSWAHL

Das BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind.

03 BESCHLUSS

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

04 ANMELDUNG

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch den BR direkt auf unserer Homepage über den Link bei der Veranstaltung.

05 MITTEILUNG AN ARBEITGEBER

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

06 EINLADUNG/UNTERLAGEN

Der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. inkl. einer Kostenübernahmeerklärung. Hiermit kann der Arbeitgeber das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminardurchführung beauftragen. Wir bitten um schnellstmögliche Rücksendung.

UNSER FREISTELLUNGSRATGEBER BEANTWORTET

WEITERE WICHTIGE FRAGEN:

- ▶ Wann sind Schulungen erforderlich?
- ▶ In welchem Umfang stehen mir Freistellungsregelungen zu?
- ▶ Muss der Arbeitgeber bzw. die Dienststelle der Schulungsteilnahme zustimmen?

Und vieles mehr sowie Musterschreiben und -anträge:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

KOSTEN

Die Kosten für erforderliche Seminare sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten zzgl. Umsatzsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte sprecht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

SEMINARDURCHFÜHRUNG

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

NOCH FRAGEN?

Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



BILDUNGSURLAUB MACHEN!



Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!

KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW



KATRIN ARNDT

T. 0211 17523-263
karndt@dgb-bw-nrw.de



HALIME ÖZER

T. 0211 17523-313
hoezer@dgb-bw-nrw.de



MELANIE BENSBERG

T. 02241 9686-12
melanie.bensberg@igmetall.de



ANNIKA LEENEN

T. 02241 9686-18
Annika.leenen@igmetall.de

GUTE GRÜNDE FÜR UNSERE SEMINARE

WIR ...

- ▶ verfügen über mehr als 30 Jahre Know-How in der Weiterbildung: Verlässliche Wissensvermittlung und kompetente Seminarorganisation stehen bei uns im Fokus!
- ▶ sind ein eingetragener Verein und nicht gewinnorientiert: Euer Wissensgewinn ist für uns das Wichtigste!
- ▶ legen Wert auf eine kollegiale Atmosphäre in unseren Seminaren: kein langweiliger Frontalunterricht, kein steifes „Sie“ in der Anrede – bei uns steht erfolgreiche Wissensvermittlung in jedem Fortbildungsformat an oberster Stelle!
- ▶ arbeiten mit über 2.000 fachkompetenten und hoch engagierten Referent*innen zusammen, die Praxisnähe großschreiben – denn die Vermittlung von korrektem, aktuellem Wissen ist unser Versprechen an euch!
- ▶ bieten Interessenvertreter*innen passgenaue und qualitativ hochwertige Angebote. Als Teil der Gewerkschaftsfamilie wissen wir genau, wo bei euch der Schuh drückt und unterstützen euch in allen Bereichen.
- ▶ beraten individuell über den besten Bildungsweg – unser Fachwissen umfasst nicht nur die Fortbildungsinhalte, wir beraten euch umfassend in Bezug auf eure Rechte rund um Seminarteilnahme, Schulungsbedarfe, Freistellungen.
- ▶ garantieren die Qualität unserer Seminare durch regelmäßige EFQM-Zertifizierung und arbeiten für euch daran, täglich besser zu werden. Umfassende Feedbackrunden mit allen Beteiligten unterstützen uns dabei, unser Motto zu leben: Gut ist nicht gut genug!

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:

die guerillas GmbH
Neue Friedrichstraße 58a
42105 Wuppertal

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.